Seidenbaum - Albizia julibrissin



Der Seidenbaum, auch **Schirmakazie oder Schlafbaum** genannt, gehört zu den Schmetterlingsblütlern. Es ist eine immergrüne Pflanze mit wunderschönen, gefiederten Blätter. Hat herrliche, dichtstehende Blüten, deren weit herausragende Staubblätter grösser und auffallender sind als die Blütenblätter. Die Albizia stammt nicht nur aus Australien, sondern kommt auch von Iran bis Ostchina vor. Diese schnellwachsenden Sträucher oder Bäume haben eine schirmförmige Krone und sind sehr robust.

Sie eignen sich auch zur Bonsaizucht und werden im Fachhandel ab und zu angeboten.

Standort: Sie können Seidenbäume sowohl im Zimmer als auch im Freien halten. Seidenbäume bevorzugen warme Standorte, windgeschützt und stehen gern in der Sonne. Bei extremer Hitze kann allerdings leicht schattiert werden.



Gestaltung/Stilarten: Frei Aufrecht - Besenform - Halbkaskade - Windgepeitzt.

Giessen: Gießen sie die Pflanze reichlich mit weichem Wasser und vermeiden sie die Austrocknung des Ballens und Staunässe. Auf Trockenheit reagiert die Pflanze mit Abwurf der Fiederblätter, sie treiben danach aber wieder aus. Die Ballenerde muss lehmhaltig und durchlässig sein. Im Winter leicht feucht

halten und Staunässe vermeiden. Bei Staunässe geht der Baum durch Wurzelfäulnis ein.

Düngen: Während der Wachstumsphase ist es ratsam alle 2 Wochen mit einem Bonsaiflüssigdünger zu düngen. Osmocote für Laubgehölze geht auch.



Schnitt: Schneiden sie den Baum nach der Blüte zurück, hierbei müssen sie auf keine Besonderheiten achten. Die ersten Blüten können bereits von März bis April auftreten. Sie sind bis zu 8cm lang und gelb und befinden sich in dichten, rollenförmigen Ähren. Eine andere Art der Albizien blüht erst verspätet von August bis September als Strauch oder Baum. An den Zweigen befinden sich Blütenballen, die einen Durchmesser von 3cm haben, rund und rosafarben sind. Achten Sie auf eine schirmförmige Krone.

Drahten: Erst im Juni, wobei darauf geachtet werden muss, dass der Draht nicht sofort einwächst.

Umtopfen: Sobald die Schale gut durchwurzelt ist kann umgetopft werden. Das Erdreich soll viel Wasser und Nährstoffe speichern können aber trotzdem locker und luftig bleiben. Akadamaerde mit 50% Bonsaierde und etwa 10% Bims/Lavasteinchen (gebrochene) ergibt eine gute Mischung.

Wachstumsstörungen: keine, höchstens Giessfehler oder Blattfall wenn sie zu schattig steht.

Pflanzenschutz: sind bisher nicht bekannt.

Überwinterung: Frostfrei überwintern. Sorgen sie für eine Überwinterung bei 4°C bis 10°C und wässern sie in dieser Zeit weniger.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch